

GLEITSCHIRM-EM IN MORZINE

# Oberländer um Sieg betrogen

**An der EM in Frankreich bestätigten die Schweizer Gleitschirmflieger ihre Klasse. Christian Maurer und Karin Appenzeller wurden aber um bessere Klassierungen betrogen. Die Schweiz gewann die Nationenwertung.**

Im französischen Morzine überzeugte das Schweizer Team an den Europameisterschaften im Gleitschirmfliegen. Trotz den schwierigen Wetterbedingungen gewannen die Überflieger aus der Schweiz erwartungsgemäss Gold in der Nationenwertung. Aber auch in den Einzelwertungen hätte eigentlich ein kompletter Medaillensatz in die Schweiz gehen sollen – unverständliche Juryentscheide verhinderten jedoch den möglichen Grosserfolg.

## Unfairer Juryentscheid

Zwei verrückte Tage hatten diese sonst in sportlichem Rahmen verlaufenen Europameisterschaften geprägt und die Resultate entscheidend beeinflusst – leider zu Ungunsten der Schweizer Teilnehmer. Nach dem zweiten gültigen Durchgang legte die französische Delegation wegen unerlaubtem Wolkenflug gegen Christian Maurer und Karin Appenzeller insgesamt drei Proteste ein.

«Wolkenfliegen ist verboten», bestätigt Sebastian Kirsch von der Paragliding Swiss League. «Die Sicherheit wird beeinträchtigt, weil in der Wolke ein Gefah-

renmoment nicht erkannt werden kann», sagt Kirsch. «Gegen das Reglement verstösst ein Teilnehmer mit dem Wolkenfliegen deshalb, weil er sich entscheidende Vorteile durch die dort herrschenden Aufwinde verschaffen kann.»

## Nur ein Drittel bestraft

Die Organisatoren kontrollierte am Ende des Wertungsdurchganges alle aufgezeichneten Flüge. Dabei hatten sie festgestellt, dass mindestens 18 Piloten und Pilotinnen an dieser Stelle unbeabsichtigt von der Wolke «angesaugt» wurden und – verbotenerweise – darin verschwanden. Aber nur deren sechs, darunter Christian Maurer, Karin Appenzeller und Andy Aebi, als dritter Schweizer, wurden hart bestraft. Ihnen wurden vom Tagestotal fünfzig Prozent der erreichten Punkte abgezogen. Ein absolut nicht nachvollziehbarer Juryentscheid. Ohne diese klare Benachteiligung wären die Schweizer erneut mit drei Einzel-Medaillen nach Hause zurückgekehrt. Einen ähnlichen Erfolg verzeichnete die Schweizer Delegation nur an den Weltmeisterschaften in Brasilien 2005.

In der Frauenwertung erreichte die amtierende Schweizermeisterin Karin Appenzeller (Wilderswil) den undankbaren vierten Schlussrang. Natürlich war die Oberländerin enttäuscht darüber, dass sie durch den Juryentscheid um eine sichere EM-Medaille geprellt wurde.

## Gold im Teamwettbewerb

Dass die Schweizer als Favoriten

an die Europameisterschaften in der Haute-Savoie reisten, war von Beginn zu erwarten gewesen. Denn Christian Maurer (amtierender Schweizermeister, Europameister 2005 und Weltcupsieger), Michael Witschi, Andi Aebi, Stefan Wyss (Dritter an den Weltmeisterschaften in Brasilien) und Stephan Morgenthaler (Vize-Schweizermeister) sorgen mit ihren permanent guten Flugleistungen für Aufsehen bei der Konkurrenz. Power, Wille und Spass sorgten dafür, dass das Schweizer Team auch an der EM in Morzine täglich ganz vorne flog. Drei bis fünf Schweizer Toppen-Klassierungen waren in Morzine die Norm.

Dem Überflieger und Titelverteidiger Christian Maurer traute man die grössten Chancen auf den Titelgewinn zu. Aber er handelte sich im dritten Lauf einen Rückstand auf den Italiener Luca Donini ein, der damit den Oberländer von der Spitze der Rangliste verdrängte. In Task 4 und 5 heftete sich der erfahrene Italiener an Maurers Fersen und konnte dank seines schnelleren Fluggerätes auf den letzten Metern sogar noch ein paar Punkte hinzugewinnen. Erst am letzten

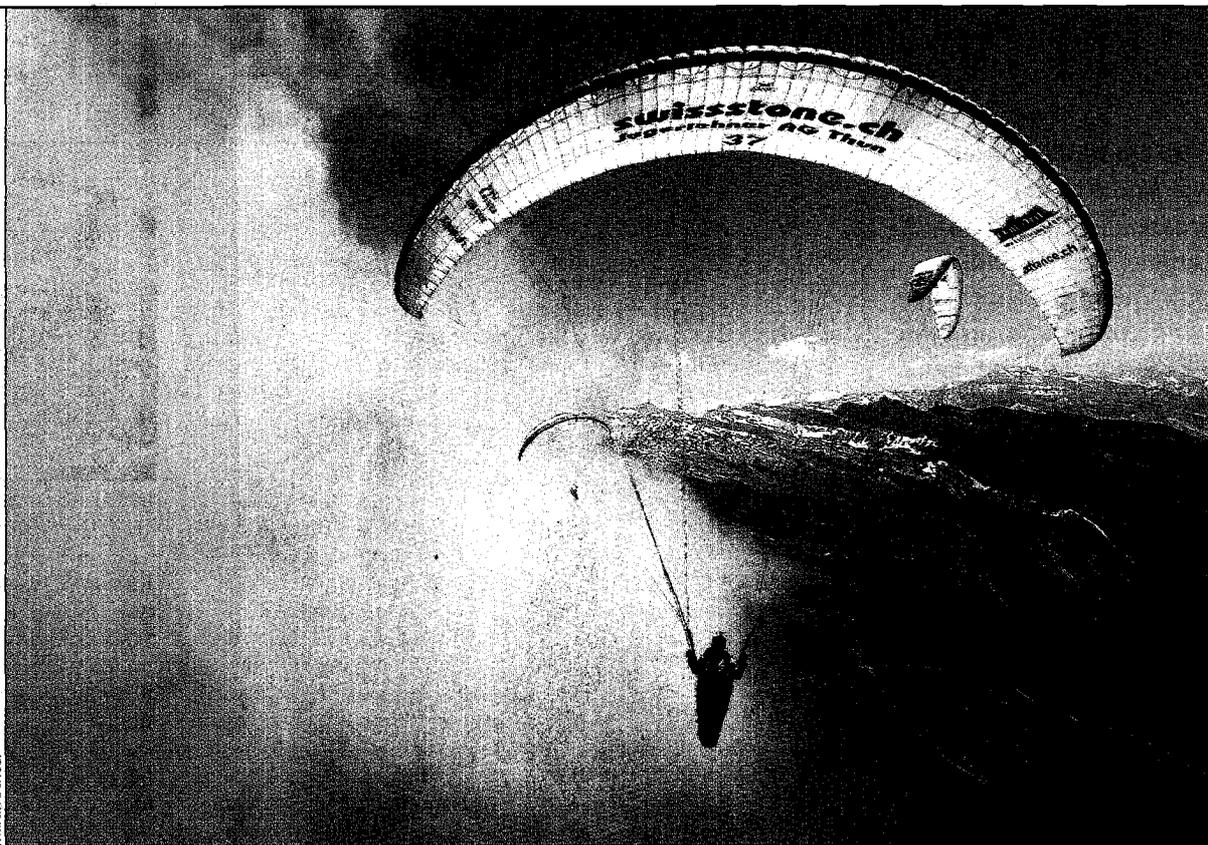


Flugtag geriet der Führende in grosse Schwierigkeiten und Maurer hätte den Anlass gewonnen, wäre der Lauf nicht wegen einem aufziehenden Gewitter abgebrochen worden.

Der Berner Oberländer war an

diesen Europameisterschaften eindeutig der bessere Pilot. Er leistete mehr Führungsarbeit, fand genialere Linien, flog taktisch souveräner. Am Ende aber musste er dem Italiener Luca Donini den EM-Titel überlassen.

Auch wenn er vom grossen Pech von Christian Maurer profitieren konnte, ist Donini zweifellos ein verdienter Sieger dieser Meisterschaft. **SEK/PVT**



Martin Scheel

**Eine solche Wolke** wurde den Schweizer Gleitschirmfliegern Karin Appenzeller (Bild), Christian Maurer und Andy Aebi an den Europameisterschaften in Morzine zum Verhängnis. Nach den Punkteabzügen fielen sie mit Ausnahme von Maurer aus den Medaillenrängen.